

**Stefanie Wahl**

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Hegelallee 3  
14467 Potsdam

Telefon 0331 / 23 72 92 - 16  
Telefax 0331 / 23 72 92 - 29

stefanie.wahl@lakd.brandenburg.de

**Pressemitteilung** Nr. 32 vom 3. Juni 2022

## **Sozialismus auf dem Lande. Die Kollektivierung der DDR-Landwirtschaft 1952/53**

**Termin** 15. Juni 2022, 18 Uhr

**Ort** Schweizerhaus, Am Schweizerhaus 1-5, 15306 Seelow

**Der Eintritt ist frei.**

Auf der 2. Parteikonferenz der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED) im Juli 1952 wird die „Schaffung der Grundlagen des Sozialismus“ in der DDR beschlossen. Für die Landwirtschaft bedeutet das den Übergang zur Kollektivierung nach sowjetischem Vorbild. Die zum großen Teil noch privaten Landwirtschaftsbetriebe sollen sich „freiwillig“ zu Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG) zusammenschließen, in denen Grund und Boden gemeinsam bewirtschaftet werden. Die Kollektivierung stößt jedoch auf erheblichen Widerstand. Erst 1960 ist die Landwirtschaft nahezu vollständig in genossenschaftlichen Großbetrieben zusammengeschlossen.

### **Begrüßung**

Marion Krüger und Thomas Drowing, Vorsitzende der beteiligten Geschichts- und Heimatvereine  
Susanne Kschenka, Stellvertreterin der LAKD

### **Lesung aus Originaldokumenten**

Geschichts- und Heimatverein Gusow-Platkow e. V.

### **Eröffnungsvortrag**

Dr. Jens Schöne, Stellvertreter des Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur im Land Berlin

### **Gespräch**

Moderation: Susanne Kschenka

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Schweizerhaus zu besichtigen.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Geschichts- und Heimatverein Gusow-Platkow e. V., dem Heimatverein Schweizerhaus Seelow, dem Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur im Land Berlin und der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung.